W.A. Mozart
Musikschule

Gemeindeverband der Musikschule Horn
Mit Öffentlichkeitsrecht - Schulkennzahl 311510
Rathausplatz 1 - 3580 Horn

WAMMS-Expres

W. A. Mozart Musikschule
Gemeindeverband der Musikschule Horn
www.mozartmusikschule.at
sekretariat@mozartmusikschule.at

7. Ausgabe, Juni 2022

musik & kunst schulen management
KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Unsere Verbandsgemeinden und Unterrichtsstandorte

Zentrale Horn
Musikschulleiter:
Harald Schuh

Zweigstelle Brunn/Wild
Zweigstellenleiterin:
Carmen Gschwandtner

Zweigstelle Irnfritz
Zweigstellenleiterin:
Barbara Mühlberger

Zweigstelle Pölla
Zweigstellenleiterin:
Christine Kahrer

Zweigstelle
St. Leonhard/Hw.
Zweigstellenleiterin:
Martha Rieder

Zweigstelle
St. Bernhard-Frauenhofen
Musikschulleiter:
Harald Schuh

Zweigstelle Altenburg
Zweigstellenleiterin:
Sonja Walther

Zweigstelle Gars am Kamp
Zweigstellenleiterin:
Birgit Geisler

Zweigstelle Krumau/Kamp
Zweigstellenleiterin:
Christine Kahrer

Zweigstelle Röhrenbach
Zweigstellenleiterin:
Martha Rieder

Zweigstelle Rosenburg-Mold
Unterricht in der Zentrale

Zweigstelle Pernegg
Musikschulleiter:
Harald Schuh

Impressum:
Herausgeber: Gemeindeverband der Musikschule Horn
Redaktion: W.A. Mozart Musikschule

Fotos: Archiv der Musikschule, privat
Alle: 3580 Horn, Rathausplatz 4

Verbandsobmann
Bgm Mag. Gerhard Lentschig

02982/2656

Buchhaltung
Maria Hofmann

02982/2426
buchhaltung@mozartmusikschule.at

Musikschulleiter
Harald Schuh

0676/72 94 999
direktion@mozartmusikschule.at

Sekretariat
Christine Eschelmüller

02982/2426
sekretariat@mozartmusikschule.at

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,
geschätzte Eltern und Leser unseres WAMMS-Express!

Das Schuljahr 2021/2022 neigt sich dem Ende zu und wir möchten Ihnen/Euch einen Überblick über ein erfolgreiches und ereignisreiches Musikschuljahr geben.
In unserer bereits 7. Ausgabe des WAMMS-Express finden sie wieder einen Querschnitt unserer Veranstaltungen, Wettbewerbserfolge, Übertrittsprüfungen, Lehrkräfte und KollegInnen, Orchesterprojekte, Kooperationen und vieles mehr.
Mit TeilnehmerInnen beim Landeswettbewerb „Prima la musica" in St.Pölten sowie beim Bundeswettbewerb in Feldkirch, sämtlichen Übertrittsprüfungen von Junior bis Silber sind es genauso schöne Erfolge und Momente wie die vielen Klassenabende, Kooperationsprojekte in den Volksschulen und unsere Schwerpunktkonzerte wie Concerto Barocco, Rock & Pop im Keller, das Frühlingskonzert des Symphonieorchesters sowie die vielen Konzerte in den Zweigstellen. Zudem werden heuer fünf KandidatInnen ihre Abschlussprüfung (Goldprüfung) im Juni ablegen, auf welche wir besonders stolz sind. Dies sind Musikerinnen und Musiker, welche unsere Region bestmöglich vertreten und ihr Engagement in den Vereinen leben und weitergeben.

Mit musikalischen Grüßen
Harald Schuh
Musikschulleiter

KUNST HAUS HORN

Grußworte des
Verbandsobmannes
Bürgermeister
Mag. Gerhard Lentschig

Liebe Leserinnen und Leser
des WAMMS Express!

Zwei Jahre sind seit der letzten Ausgabe dieser Informationsbroschüre vergangen. Diese Zeit war in allen Bereichen unseres Lebens durch die Vorgaben und Maßnahmen seitens der Bundesregierung auf Grund der Corona-Pandemie geprägt und machte auch vor der Horner Musikschule nicht Halt. Erschwerter Präsenzunterricht wechselte sich mit online-schooling und Videokonferenzen in oft unerwarteter Schnelligkeit ab, wöchentlich neue Vorgaben waren keine Seltenheit.
Zur Bewältigung dieser schwierigen Situationen bedarf es eines Höchstmaßes an Engagement, Flexibilität, Kreativität und Beharrlichkeit. Ich darf an dieser Stelle dem Leiter der WAMMS, Herrn Harald Schuh und allen Musikschullehrerinnen und Lehrern ein besonders großes Lob aussprechen, weil sie einerseits all diese Eigenschaften an den Tag gelegt hatten und andererseits immer der Wunsch im Vordergrund stand, musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler in diesen herausfordernden Zeiten nicht zu verlieren. Im Nachhinein betrachtet hat sich dieser Einsatz absolut ausgezahlt – DANKE!
Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Eltern, die ihre Kinder entsprechend unterstützt und motiviert, ihnen das nötige technische Rüstzeug zur Verfügung gestellt und Verständnis für manch schwierige Situationen gezeigt haben. Es zeugt dies auch von großem Vertrauen, von Respekt und Wertschätzung zwischen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen an unserer Musikschule.
Gratulieren möchte ich den Verantwortlichen dieser Schule auch für ihre großartige Öffentlichkeitsarbeit. Neben den „Tagen der offenen Tür", den Klassenabenden und Schnupperstunden sind Vertreter der Musikschule Horn in unterschiedlichen Ensembles auch immer wieder bei den verschiedensten Veranstaltungen in und um Horn als musikalisches Rahmenprogramm anzutreffen.
Da ich seit kurzem das Amt des Bürgermeisters übernommen habe, werde ich die Funktion des Obmanns des Gemeindeverbands der Musikschule Horn mit Juni 2022 abgeben.
Ich wünsche meiner Nachfolge, den Schülerinnen und Schülern sowie dem Verwaltungspersonal ein erfolgreiches, freudvolles und gesundes Schuljahr 2022/23
Herzlichst
Bgm Mag. Gerhard Lentschig

Neu im Verband:

StRin Barbara Stark
Stadtgemeinde Horn

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ich möchte diese Ausgabe nutzen, um mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist Barbara Stark und seit Mai dieses Jahres darf ich mich als Stadträtin in den Bereichen Bildung und Gesundheit einbringen. Unter anderem umfassen meine Aufgabenbereiche auch die Belange der Musikschule Horn und des Gemeindeverbandes derselben, in dem ich ab Juli 2022 Bgm. Gerhard Lentschig in die Verbandsversammlung nachfolgen darf.

In erster Linie bin ich aber vor allem selbst Musikbegeisterte und Mutter von drei Kindern, die allesamt seit mehreren Jahren SchülerInnen der WAMMS sind.

Harald Schuh und sein Team leisten tagtäglich Großartiges für die Musik im Bezirk – in ihren primären Aufgaben des Unterrichts für Kinder aber auch Erwachsene, in der Ensemble- und Orchesterarbeit, in der Veranstaltung von Konzerten und Workshops – schlussendlich in der musikalischen Unterhaltung aller Musikinteressierter!

Mit unglaublicher Kreativität, außergewöhnlichem Engagement, Durchhaltevermögen und vollem Einsatz hat das Team in den vergangenen, vor allem für die Musik schwierigen Zeiten, versucht dieselbe zu erhalten, Menschen weiterhin die Möglichkeit gegeben ihrer Leidenschaft nachzugehen, zu lernen und gemeinsam zu musizieren.

Ein herzliches Dankeschön dafür!!

Ich möchte mit ebenso großem Einsatz Harald Schuh und sein gesamtes Team dabei unterstützen, dass ihr Weg weitergegangen werden kann und bin stolz und froh, diesen begleiten zu dürfen!

Friedrich Nietzsche hat einmal gesagt: ***„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum"*** -

Dem möchte ich zustimmen und wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen wunderschönen und hoffentlich musikalischen Sommer!

Barbara Stark

Altenburger Sängerknaben - Neues Konzept ab Herbst 2022

Streicherwoche “Ein gemeinsamer Streich” 2021

Von 30. August bis 3. September 2021 fand in Horn bereits zum 5. Mal die Streicherwoche “Ein gemeinsamer Streich” statt. 25 TeilnehmerInnen wurden von 4 PädagogInnen (Gudrun Bigenzahn, Roland Larcher, Gottfried Plank und Hannah Scharl) an den Instrumenten Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass betreut.
Neben Ensemble-, Gruppen- und Orchesterproben, stand auch ein Rhythmusworkshop mit Birgit Geisler und der Besuch von Geigenbauerin Katrin Kurz aus Röschitz am Programm. Den Abschluss bildete das gemeinsame Schlusskonzert in der Horner Arena. Organisiert wurde das Camp von den Musikschulen aus Horn, Waidhofen an der Thaya, Gr. Siegharts und Thayatal.

Besuch im Landhaus St. Pölten im Dezember 2021 gemeinsam mit dem NÖBV

Concerto barocco - Ein musikalisches Feuerwerk

Es ist schon beinahe Tradition geworden, dass die Camerata WAMMSis, das Barockensemble unserer Musikschule unter der Leitung von Sonja Walther, einmal im Jahr ein großes Konzert spielt. Heuer fand dieses in der schönen Kapelle des Campus Horn am Donnerstag, den 26. Mai 2022 statt.

Eröffnet wurde das Konzert vom Oboe-Fagott-Ensemble der Musikschule unter der Leitung von Andrea Straßberger, die mit verschiedenen Tanzsätzen aus einer Suite von Johann Caspar Ferdinand Fischer das Barockmusikkonzert stimmungsvoll einleiteten.

Es folgten Konzerte für verschiedene Soloinstrumente, begleitet von den StreicherInnen der Camerata WAMMSis. Zu Beginn spielten Agnes Prkna, Julia Gottschall, Viktoria Schimpf und Tabea Sykora das Konzert in h-Moll für 4 Violinen von Antonio Vivaldi. Dann übernahmen Felicitas Resch und Timna Sommer mit einem Satz aus dem Konzert in e-Moll für 2 Blockflöten von Georg Philipp Telemann. Stefan Schmid gab den 1.Satz aus dem Konzert in d-Moll für Oboe von Alessandro Marcello zum Besten. Anna Kaliwoda setzte gleich darauf nach – mit dem 1. Satz aus dem Konzert in c-Moll für Viola von Johann Christian Bach. Der erste Teil des Konzerts wurde von Agnes Prkna durch den 1. Satz aus Vivaldis *Sommer* aus den *Vier Jahreszeiten* abgerundet.

Im zweiten Teil des Programms vermehrte sich die Camerata WAMMSis mit Unterstützung einiger Gäste um Oboen, Englischhörner, Fagotte, Pauken und Trompeten, um gemeinsam Georg Friedrich Händels *Musick for the Royal Fireworks* zu musizieren. Harald Schuh, Franz Neubauer und Jakob Rosenblattl spielten auf eigens dafür gebauten besonderen Barocktrompeten.

Und in der Basso-continuo-Gruppe musizierte neben Emil Tsang am Cembalo erstmals auch Klaus Haidl auf einem Archiliuto und einer Barockgitarre. Gemeinsam zündeten die SchülerInnen, LehrerInnen und mitwirkenden Gäste ein musikalisch-barockes Feuerwerk, das nach einer Zugabe verlangte und in der Wiederholung des Stücks *La réjouissance* endete.

Neues Orchester begeisterte

Die Waldviertler Symphoniker unter der Leitung von Daniel Muck gastierten nach ihrem Debütkonzert in Zwettl am 13. März in Horn. Bis auf den letzten Platz besetzt, bot der große Saal des Vereinshauses das ansprechende Ambiente zum großartigen Auftritt der Symphoniker.

Harald Schuh, Direktor der W.A. Mozart Musikschule und Mitbegründer der Waldviertler Symphoniker, berichtete über das „Herzensprojekt", das schon 2019 entstanden ist und jetzt realisiert wurde. Träger des Orchesters ist der Verein „Orchestervereinigung Waldviertel", der vor einigen Jahren für Projekte wie Streicherwochen, Orchestercamps und Förderung junger Künstler gegründet wurde. Die Volksbank Wien/NÖ sowie das Autohaus Waldviertel unterstützen das Projekt maßgeblich, ebenso wie das Team der Jeunesse. Im Orchester sind Musiker aus dem gesamten Waldviertel. „Wir wollen mit diesem Projekt klassische Musik bis in die hintersten Ecken des Waldviertels bringen", sagte Schuh.

Mit der Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla" von Gioachino Rossini eröffneten die Musiker den Konzertabend. Als zweites Stück folgte ein beeindruckendes „Concerto" mit zarten, reinen Flötensoli von Karoline Schöbinger-Muck geschmückt. Die „Ancient Dance Suite No. 3" von Ottorino Respighi war speziell und alleinig für Streicher komponiert. Ein besonderes Highlight war das dritte Stück „Die Moldau" von Bedřich Smetana, wo die Zuhörer gleichsam den Lauf des Flusses begleiteten, vorbei an einem Volksfest, an Jagdszenen und bis hin zur friedlichen Mündung in den „großen See."

Erfreulich waren die zahlreichen „Ohrwürmer" des Programms, wie der „České tance č 1 – Böhmischer Tanz Nr. 1", eine Polka von Vitezslav Novák, und Melodien wie „Maria, Maria!", „Tonight" und „I like to be in America" in einem kleinen Ausschnitt aus dem Musical „West Side Story" von Leonard Bernstein.

Im zweiten Teil des Abends brachte sich Dirigent Daniel Muck mit der Komposition „Delos", die heilige Insel des Apollon, in das Programm ein. Als Solist begeisterte der Klarinettist Joachim Celoud mit seinem klingenden Solo im „Concerto für Clarinet." Der bekannte „Walzer aus der Jazz Suite Nr. 2" von Dmitri Schostakowitsch beendete das Konzert. Zum Abschied erklang der „Slawische Tanz" von Antonín Dvořák . „Geplant sind weitere Konzerte mit Musikern aus allen Teilen des Waldviertels", so die Leiter und Initiatoren Harald Schuh und Daniel Muck.

Am Samstag 9. April lud die W.A. Mozart Musikschule Horn zum **Familienkonzert "Die Zauberflöte"**

in den Campus nach Horn ein. Im voll besetzten Saal spielte das Streichorchester des GMV-Horn mit Unterstützung vieler junger MusikschülerInnen. Als Sprecherin erzählte Birgit Karoh spannend die Geschichte zur gleichnamigen Oper von W.A. Mozart nach und verzauberte das Publikum für 50 Minuten. Für die passende Musik sorgten die 30 Musikerinnen und Musiker des Symphonieorchesters unter ihrem Dirigenten Harald Schuh.

Klassenabend Gesang, 28.6.2021, Kunsthaus Horn

So wenig, wie in den letzten 1,5 Jahren gesungen wurde, so intensiv und gelungen war dieser Klassenabend. Bis auf den letzten Platz war der Buchstadtsaal gefüllt (im erlaubten Rahmen), die Stimmung war wunderbar. Wieder den „Mund aufmachen zu dürfen", das tat so wohl und verhalf allen Schüler*innen, auch Anfänger*innen, die der Auftrittssituation sonst mit Vorbehalt begegnet wären, zu erstaunlichen Leistungen! Für mich war es der schönste Klassenabend in meiner Laufbahn als Gesangslehrerin an dieser Musikschule.
Elisabeth Schlee

Das Hackbrett

ist ein leicht zu erlernendes Instrument, auf dem man relativ schnell Erfolge erzielen kann.

Es ist zugleich ein sehr altes und sehr junges Instrument. In der Musikschule Horn nimmt das chromatische „Salzburger Hackbrett" einen neuen Aufschwung, obwohl allgemein das Hackbrett in unserer Region nicht so bekannt ist. Schaut man aber in Österreich weiter westlich oder nordöstlich über die Grenze, ist es ein sehr beliebtes und viel gespieltes Instrument, eingesetzt in den verschiedensten Stilrichtungen, nehme man z.B. die Band „Budapest Bar", wo dasselbe Instrument Cymbalon heißt.

Maria Mang (Hackbrett) und Margarete Geist (Steirische Harmonika) haben sich zum gemeinsamen Musizieren zusammengefunden. Sie werden beim 100 Jahr Jubiläum NÖ in Horn ein paar Stücke aus dem Volksmusikrepertoire zum Besten geben.

Wir bedanken uns herzlich bei Gerhard Hauer für die Spende eines Hackbretts an die Musikschule!

Wir bedanken uns herzlich bei allen großzügigen Spendern, die die W.A.Mozart Musikschule mit Noten und Instrumenten bedacht haben!

Musikhaus - Höllerer
Orchesterelektronik - Reparaturwerkstätte
Horn, Wienerstr. 31 02982/2486

Die WAMMS Big Band beim Horner Volksfest

Nach Corona Pause und erschwerten Probenbedingungen freute sich die Big Band der Musikschule umso mehr, am 22. Mai in so einem großen Rahmen im Festzelt auftreten zu können. Das Programm war bunt gemischt - vom Ray Charles Hit „Hallelujah I Love Her So" über Norah Jones' „Don't Know Why" bis hin zu „Viva La Vida" von Coldplay.

Die Band unter der Leitung von Eva Binder wurde von drei Sängerinnen aus der Klasse von Lisa Schlee verstärkt, was dem Konzert eine besondere Note verlieh. Die WAMMS Big Band wird nochmal am 25. Juni abends im Rahmen des 100 Jahr Jubiläums NÖ am Rathausplatz zu hören sein.

Rock & Pop im Keller - reloaded

Klaus Haidl und Thomas Käfer haben von Peytscho Peev die beiden Pop-Bands der Musikschule übernommen. Der Erfolg konnte sich bei der Neuaufnahme der Konzertschiene „Rock & Pop im Keller" hören lassen und verspricht auch in den kommenden Jahren ein unterhaltsames Hörerlebnis.

Herzlichen Dank :-)

Wir bedanken uns bei Arch. Dipl.Ing. Johann Haidl für die Überlassung der Büroeinrichtung und bei der Stadtgemeinde Horn sowie dem Bauhof der Stadtgemende Horn für den Abtansport der alten Möbel sowie den Transport und das Aufstellen der neuen Möbel im Gebäude der Musikschule am Rathausplatz.

Orchester und Chor des GMV Horn: Konzert als Zeichen der Unterstützung.

Zum Benefizkonzert zugunsten hilfesuchender Menschen aus der Ukraine lud der GMV Horn ins Vereinshaus ein. Engagiert und spielfreudig eröffnete das Orchester des GMV unter der Leitung von Harald Schuh und Konzertmeisterin Sonja Walther mit der Ouverture aus der „Zauberflöte" von W. A. Mozart den musikalischen Reigen. Solistin Marlene Weikertschläger erntete unzählige „Bravo"-Rufe für ihre Leistung auf dem Fagott beim Stück „Mein Teddybär" von J. W. Ganglberger. Mit Jodler, Volksliedern und Gstanzln eröffnete der Chor des GMV den zweiten Teil des Frühlingskonzerts.

Der Schulchor des BBSZ Horn sorgte mit „A million dreams" aus „The Greatest Showman", dem neuseeländischen Seemanslied „Wellerman" und „What about us" von Pink für Stimmung. Chorleiterin Lena Engelmann hatte ebenso ganze Arbeit geleistet wie Harald Schuh beim Orchester, beide Klangkörper musizierten sehr schwungvoll und differenziert. Das Repertoire des Orchesters und des Chors des GMV Horn führte quer durch alle Stilepochen.

Zum Abschluss sangen die Chöre gemeinsame „May the music never end" von G. Gilpin. Das Publikum belohnte die Musiker für ihre beeindruckende Leistung mit stürmischem Applaus. Obfrau Gerda Erdner bedankte sich bei Mitwirkenden, Sponsoren und Gästen für die Unterstützung.

Sandra Schmutzer - Von einer Schülerin zur Lehrerin und Kollegin!

Fast 16 Jahre liegen zwischen Deiner ersten Klarinettenstunde und Deiner IGP-Bachelorprüfung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Im Alter von 8 Jahren hast Du begonnen, an der Musikschule Horn Klarinette zu lernen und wer hätte damals gedacht, dass Du, eine meiner ersten Schülerinnen einmal eine musikalische Laufbahn einschlagen wirst. Umso schöner ist es, auf diese Zeit zurückzublicken: Kammermusikwettbewerbe, Prima la Musica Erfolge, musikalische Projekte, Vorspielabende uvm. Es war beeindruckend, Dir am 2.6. bei Deiner Klarinettenprüfung mit Werken von Mendelssohn, Debussy und Carter zu lauschen. Im Namen der W.A.Mozartmusikschule Horn wünsche ich dir weiterhin alles Gute für deinen musikalischen Weg!

Carmen Gschwandtner

Instrumentenkarussell 2021/2022

„Das Instrumentenkarussell fährt manchmal langsam, manchmal schnell, wir fahren mit und musizieren froh, unsere Instrumente klingen so ……"
Mit diesem Instrumentenkarussell-Lied sind 12 Kinder im Alter von 6 und 7 Jahren von Oktober bis Mai quer durch die Welt der Instrumente gefahren. Diese Reise sollte bei der Entscheidung helfen, welches Instrument jede:r im kommenden Schuljahr lernen möchte. Es wurden die ersten Töne auf der Blockflöte gelernt, verschiedene Lehrkräfte besuchten uns mit ihren Instrumenten und wir lauschten der Orchester-generalprobe der Zauberflöte. Weiters wurde geblasen, gestrichen, gezupft, geschlagen und gesungen, sowie gebastelt, getanzt, gemalt und musiziert.

Valentina: „Mir hat am besten gefallen, als wir mit Carmen immer das Lied gesungen haben. Und wie wir die Geige und das Schlagzeug ausprobiert haben."

Hannah: „Das Ausprobieren der Instrumente hat mir richtig gut gefallen. Schön war auch, dass mehrere Kinder in der Gruppe waren."

Bläserklasse für Erwachsene

Seit März 2022 musizieren 20 begeisterte Erwachsene gemeinsam unter dem Titel: „Klasse Bläser" unter der Leitung von Elisa Helm (Stadtkapelle Horn). Begleitet werden sie an der Musikschule in Einzel- und Gruppenstunden.

Wir spielen wieder - auch in den Zweigstellen

Krumau/Kamp, Altenburg, Irnfritz, St. Leonhard/Hw. und Brunn/Wild

Unser „Tiefes Blech - Ensemble”

gestaltete am Pfingstsonntag unter der Leitung von Alexander Reisinger (mit den Musiker*innen Rudolf Hauer, Petra Mang, Tobias Rudolf, Fiona Langthaler, Johanna Ringl, Manfred Teubel und Linda Mikura) die Hl. Messe in Messern.

Impressionen vom Tag der NÖ Musikschulen am 29.04.2022

Prima la Guitarra

Am Samstag 4.6. fand im Vereinshaus Horn erstmals ein Auftritt des landesweiten Gitarrenorchesters „Prima la Gitarra - Orchester" statt. Über 100 junge Gitarristinnen und Gitarristen spielten gemeinsam unter der Leitung von Christian Wernicke welcher als Dozent von Deutschland angereist war.
Das regionale Folkloreorchester mit 35 Musiker*innen setzte sich aus den Musikschulen Horn, Retz, Grafenwörth und Waidhofen/Thaya zusammen. Geleitet wurde es von Brigitta Soos. Neben Gitarren waren auch Blockflöten und Streichinstrumente besetzt.
Das Programm komplett machte der Auftritt eines Gitarre-Trios der W.A. Mozart Musikschule Horn sowie das Gitarre-Pop-Ensemble „Five Strings". Das Vereinshaus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Auftritt der Mitwirkenden war enorm und erntete regen Applaus.

Horner Tuba-Tage

Am 1. und 2. April fanden die "1. Horner Tuba-Tage" bei uns an der Musikschule statt. Neun junge und jung gebliebene Musikerinnen und Musiker nahmen an dem Workshopwochenende teil und hatten jede Menge Spaß. Als Dozent konnte Roland Eitzinger von der bekannten Gruppe Federspiel gewonnen werden. Neben Gruppen- und Einzelunterricht wurde auch im Tuba-Ensemble mit den Teilnehmer*innen musizierte und die verschiedensten Genren im wunderbaren Tuba-Sound gespielt.
Am Samstag 2. April konnten man parallel auch Alexander Reisinger besuchen um die Tuba auszuprobieren, zu informieren und sich in der Musikschule anzumelden.
Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung mit interessierten und motivierten TeilnehmerInnen.

Lieber Alexander „Xandl" Reisinger ,
herzlichen Dank für Deine wunderbare Arbeit und Alles Gute für deine neue Aufgabe als Leiter der Musikschule Groß Gerungs!
Das gesamte Team der WAMMS

Allegro Vivo
FESTIVAL AUSTRIA

MOMENTUM

KONZERTE 2022
www.allegro-vivo.at

Freikarten für SchülerInnen der MS Horn
Regiekarten (€ 10,–) für Begleitpersonen

Sa., 6. August, 19:00 „Präludium"
Sa., 13. August, 20:00 „Try to remember"
Mi., 17. August, 19:00 „Für die Ewigkeit"
Mi., 24. August, 19:00 „Auserlesenes"
Mi., 31. August, 19:00 „Augenblicke"
Sa., 17. September, 19:00 „Jahreszeiten"

Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich

Kartenverkauf & Information:
T.: 02982 / 4319
E.: tickets@allegro-vivo.at

Wir gratulieren den Preisträgern des Landeswettbewerbes Prima la Musica 2022

Celoud Simon, Gitarre AG B
1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Mag. Brigitta Soos

Blei Vanessa, Gesang AG I
1. Preis
Lehrperson: Elisabeth Schlee
Begleitung: Mag.art. Christoph Eberhardt

Quintessenz AG I
Kammermusik für Blechblasinstrumente
1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

2. Preis beim Bundeswettbewerb 2022

Johannes Endler, Trompete
Lehrperson: Patrick Rapp, BA, Gemeindeverband der Musikschule Eggenburg, Ignaz J. Pleyel
Simon Haslinger, Horn
Lehrperson: Dominik Bischof, Gemeindeverband der Walter Lehner Musikschule Hollabrunn
Simon Pruckner, Trompete / Flügelhorn
Lehrperson: Mag. art. Andreas Trauner, Bakk. art., W.A. Mozart Musikschule Horn
Johanna Ringl, Tuba
Lehrperson: Alexander Reisinger, W.A. Mozart Musikschule Horn
Paul Winter, Posaune
Lehrperson: Jürgen Sklenar, Gemeindeverband der Musikschule Eggenburg, Ignaz J. Pleyel
Ensembleleitung: Patrick Rapp, BA,
Mag. art. Andreas Trauner, Bakk. art.

Vanessa Blei und Elisabeth Schlee nach dem Auftritt beim Folklore-Festival in Zvikov/Cz.

Musik in kleinen Gruppen

Der Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen" findet alle 2 Jahre statt und bietet den besten Schlagwerk-, Holz- und Blechbläserensembles die Möglichkeit, sich einer fachkundigen Jury zu stellen. Die Ensembles haben sich bei den Bezirkswettbewerben qualifiziert und in diesem Rahmen einen Ausgezeichneten Erfolg errungen. Am 14. und 15. Mai 2022 standen die Landeswettbewerbe - Musik in kleinen Gruppen auf dem Programm und das Ensemble Quintessenz wurde zum Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen" am 22. und 23. Oktober 2022 in Wels entsandt.

Multimedia

Ab Herbst 2022 wird an unserer Musikschule wieder das Fach "MULTIMEDIA" angeboten. Unterrichtet wird das Fach von Andreas Trauner. Anmeldung und Infos unter:
www.mozartmusikschule.at
https://youtu.be/dz3OngqxWNo

W.A. Mozart Musikschule Horn

Harald SCHUH
Musikschulleiter

Christine ESCHELMÜLLER
Sekretariat

Maria HOFMANN
Buchhaltung

Andreas TRAUNER
Archiv & Digitalisierung

Gudrun BIGENZAHN
Violine, Viola

Eva BINDER
Saxophon, Blockflöte, Hackbrett

Rupert BLAHOUS
Schlagwerk

Christoph EBERHARDT
Klavier

Birgit GEISLER
Querflöte, Musikalische Früherziehung

Carmen GSCHWANDTNER
Klarinette, Musikalische Früherziehung

Klaus HAIDL
Gitarre, E-Gitarre, Mandoline

Yuko HRNCIRIK
Klavier, Pfeifenorgel

Thomas KÄFER
Schlagwerk

Christine KAHRER
Querflöte, Blockflöte, Klavier

Birgit KAROH
Musikgarten, Blockflöte
Musikalische Früherziehung

Sara KOWAL
Harfe

Daniel MUCK
Basis-Dirigierkurs, Dirigierkurs für Fortgeschrittene

Barbara MÜHLBERGER
Musikgarten, Musikalische Früherziehung, Blockflöte, Klavier

Harald MÜLLER
Blockflöte, Querflöte

Dominik OBERENZER
Klavier, Jazz-Klavier

Florian OBLASSER
Horn

Marlene OLBRICHT
Musikalische Früherziehung, Klarinette, Blockflöte

Peytscho PEEV
Gitarre, E-Gitarre

Gottfried PLANK
Violoncello

Alexander REISINGER
Posaune, Tenorhorn, Tuba

Martha RIEDER
Akkordeon, Keyboard, Blockflöte

Saverio RUOL RUZZINI
Violine, Viola

Elisabeth SCHLEE
Gesang, Stimmbildung

Sandra Schmutzer
Musikalische Früherziehung, Klarinette

Brigitta SOOS
Gitarre

Andrea STRAßBERGER
Oboe, Klarinette, Saxophon, Klavier

Borka SZALAY
Blockflöte

Andreas TRAUNER
Trompete, Flügelhorn, Multi-Media

Emil TSANG
Klavier, Cembalo

Martin WADSACK
Altenburger Sängerknaben

Sonja WALTHER
Violine, Viola

Marlene WEIKERTSCHLÄGER
Fagott, Blockflöte, MFE

Heinrich WERKL
Kontrabass, E-Bass

Martina WICHTL
Tanz